



Porsche Immobilien GmbH
Dr. Michael Urban
Per Mail
5020 Salzburg
Österreich

Ergeht in Cc an Büro Atelier 3, Saalfelden

Betr: Hochwassersicherheit Gewerbegebiet Flugplatz Zell am See

Bruck, am 3. November 2020

Sehr geehrter Herr Dr. Urban!

Das Gewerbegebiet Flugplatz in Zell am See im bekannten Bereich der Grundstücksnummern .407, 367/20, 367/30, 367/33 u.a. war in der Vergangenheit einer Hochwassergefährdung ausgesetzt. Diese ging sowohl vom Bruckbergkanal als auch von der Salzach aus. Dazu ist der aktuelle Projektstand:

Bruckbergkanal:

Im Zuge mehrerer Verfahren (Hochwasserschutz Bruckbergkanal, Verkehrsentlastung Schüttdorf, Entlastungsgerinne Bruckbergkanal) wurden die entsprechenden Hochwasserschutzmaßnahmen projektiert, bewilligt und auch bereits fast gänzlich umgesetzt. Der letzte Abschnitt, das Entlastungsgerinne Bruckbergkanal ist gerade in Bau. Bereits zum jetzigen Zeitpunkt ist aber die Gefährdung des Gewerbegebietes nicht mehr gegeben.

Salzach:

Hier war das Gewerbegebiet Flugplatz in zweifacher Hinsicht betroffen:

- 1.) Die gegenständlichen Grundstücke wären bei der früher möglichen Ausuferung der Salzach im Bereich Piesendorf-Aufhausen von Westen überflutet worden. Der Bereich wäre aber auch ein wesentlicher Abflussbereich dieser Salzachhochwasser gewesen.
- 2.) Bei der früher zu befürchtenden Ausuferung der Salzach im Bereich Bruck-Bruckermooos wäre es bei einem großen Ereignis (nahe einem 100-jährlichem Hochwasser) von Südosten überflutet worden.

Beide Szenarien sind durch das Hochwasserschutzprojekt Zeller Becken nun verhindert. Dieses Hochwasserschutzprojekt befindet sich seit mehreren Jahren bereits in Realisierung. Die wesentlichen Schutzmaßnahmen, die Hochwasserschutzdämme und Salzachaufweitung sind fertiggestellt. Die noch fehlenden Kleinmaßnahmen (Uferschutz im Dorfbereich Bruck, Dränagen u.a.) bewirken keine nun noch bestehende Gefährdung des Gewerbegebietes durch Hochwässer bis zu 100-jährlichen Ereignissen.

Aus diesen Gründen ist keine Hochwassergefährdung des Gewerbegebietes Flugplatz durch Schadensereignissen aus diesen Gewässern mehr gegeben.

Mit den besten Grüßen

Helmut Haslinger